

NORDWEST

Sonntagsblatt

Ihre Sonntagszeitung für Wilhelmshaven, Friesland-Nord und Wittmund

Licht, Feuer und Mystik

Wilhelmshavener „Lichtermeer“ vom 9. bis 11. September diesmal in Rüstiersiel

VON GABRIELE ZAWARTY

WILHELMSHAVEN – Figuren leuchten geheimnisvoll, klassische Musik ertönt aus allen Richtungen, dazu Laser- und Feuer sowie verschiedene Showeinlagen und vieles mehr: Das „Lichtermeer“ in Wilhelmshaven sorgte bereits fünf Mal am Südstrand für eine besondere Atmosphäre – und für einen enormen Besucherandrang. Nun geht die Veranstaltung auf Tour.

Busshuttle ab Sportforum

Erstmals findet das leuchtende Spektakel in Rüstiersiel statt. Zwischen dem 9. und 11. September, jeweils von 18.30 Uhr bis 22 Uhr, wird das Gelände rund um den idyllischen Hafen und auf dem Gemeinschaftsplatz bunt erleuchtet werden. Anlass für den Ortswechsel ist der 500. Geburtstag von Rüstiersiel von vor zwei Jahren. Nicht nur dieses besondere Jubiläum fiel den vielen Corona-Einschränkungen zum Opfer, auch das Lichtermeer musste einen zweijährigen „Pandemie-Stillstand“ verkraften. „Dafür wird dieses Jahr einiges mehr geboten und neue Lichtinstallationen eingesetzt“, verspricht der Geschäftsführer der Wilhelmshaven Touristik- und Freizeit



Erstmals findet das Wilhelmshavener „Lichtermeer“ nicht am Südstrand, wie hier auf dem Foto, sondern im idyllischen Rüstiersiel statt.

BILD: DIETMAR BÖKHAUS

GmbH (WTF) Michael Diers. Aufgrund der vorhandenen und den Einheimischen bestens bekannten Verkehrswege wird ab 18.30 Uhr, immer im 30-Minutentakt, ab dem Sportforum ein Busshuttle eingerichtet, da der Umkreis um den Rüstiersieler Gemeinschaftsplatz weiträumig abgesperrt wird. Die letzte Fahrt nach Rüstiersiel geht um 21.30 Uhr, umgekehrt von Rüstiersiel zurück zum Sportforum

um 22 Uhr.

Erstmals „Flames of Water“

In diesem Jahr werden zum ersten Mal die „Flames of Water“ auf dem Lichtermeer zu sehen sein. Ein besonderes, farbenfrohes Lichtspektakel mit beleuchteten Wasserfontänen und einer Lasershow auf einer Wassergischtwand. Auch die Feuershow „Incendio“ ist im Programm und

die Tanzschule Dunse dürfte die Zuschauer mit der Tanzlichtershow ebenfalls in ihren Bann ziehen. Posen, staunen und außergewöhnliche Fotos schießen kann man auch diesmal wieder mit den verschiedenen Leuchtskulpturen, mystisch umrahmt von den angestrahlten Bäumen, die das Rüstiersieler Hafengebiet in eine Märchenwaldatmosphäre verwandeln. Kinderaktionen mit Schwarzlichtfarbe werden mit Sicherheit auch die kleinen Besucher begeistern und für die Stärkung zwischendurch wird kulinarisch einiges geboten. Nachdem das für 2020 geplante Lichtermeer zum 500. Geburtstag von Rüstiersiel coronabedingt entfallen musste, freut sich nun die WTF als Veranstalter darauf, den 502. Geburtstag des beschaulichen Sielortes gebührend zu feiern.

Hinweis auch für die Einheimischen: Es ist am besten, wenn man das Lichtermeer mit dem Busshuttle, zu Fuß oder per Fahrrad besucht. Die Zufahrt nach Rüstiersiel ist schon ohne Absperrungen ein kleines „Nadelöhr“. Zum Event wird der Ort nicht nur großräumig abgesperrt, es werden auch zusätzliche Einbahnstraßenregelungen umgesetzt. Wer entspannt feiern will, lässt also das Auto besser zuhause.